

# Neu-Anspach

Das Kleeblatt im Taunus

## NEU-ANSPACHER NACHRICHTEN

Nr. 6

Juni 2015

55. Jahrgang

In dieser Ausgabe  
finden Sie:

Gewerbeverein  
Neu-Anspach:

**LATE NIGHT  
SHOPPING**

am Freitag, 26. 6. 2015

Seiten 26 – 30

**Einladung zur Bürger-  
versammlung am 12. Juni in  
Rod am Berg**

Seite 3

**Berufsorientierungs-  
Workshop**

Seite 3

**Heimat und Dorf:  
Schon vergessen?  
Ein Musterbeispiel von  
Zivilcourage**



Seite 13

**750 Jahre**  
**Hausen-Arnzbach**  
1265 – 2015 e.V.



**Zum Jubiläum 750 Jahre  
Hausen-Arnzbach zwei  
Dorfführungen mit dem  
„Schellemann“ und Apfel-  
weinwettbewerb**

Seite 13

**120 Jahre  
DRK Ortsvereinigung  
Neu-Anspach**



Seite 24

**Am 5. Juli, ist wieder Rad-  
tourtage im Usinger Land**  
Seite 44

## Partnerschaftstreffen und Schülerprojekt in Šentjur

Organisiert vom Verein zur Förderung internationaler Beziehungen Neu-Anspach waren über Himmelfahrt 29 Neu-Anspacher zum großen Partnerschaftstreffen im slowenischen Šentjur. Dort verbrachten sie gemeinsame Tage auch mit ihren Freunden aus dem französischen Saint Florent sur Cher. Eine ganze Woche knüpften 12 Schüler der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Slowenien Bande der Freundschaft.

Unter Vorsitz von Robert Gajsek hatte der slowenische Partnerschaftsverein für seine Gäste ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Die Neu-Anspacher erhielten eindrucksvolle Einblicke in die Geschichte und Kultur der Partnerstadt und genossen genau wie die französischen Gäste die Gastfreundschaft der Slowenen.

Bürgermeister Klaus Hoffmann, sein slowenischer Amtskollege Marko Diaci und der französische Rathauschef Roger Jacquet begrüßten die Annäherung auf städtepartnerschaftlicher Ebene als gute Grundlagen für ein gemeinsames Europa. „Hier begegnen sich Menschen, hier werden einfache Bürger zu Botschaftern“, rief Hoffmann den Teilnehmern aus allen drei Ländern zu.

Museumsbesuche in Velenje und Celje, das tra-

ditionelle Basketballturnier mit jungen Sportlern aus Hausen, ein fröhliches Beisammensein im Grünen und das große Abschlussfest mit reichlich gutem Essen und Trinken und Musik bestimmten das Programm. Dennoch blieb auch Zeit für persönliche Begegnungen in den Gastfamilien. Steffen Hampel, der Vorsitzende des Neu-Anspacher Partnerschaftsvereins, sprach vielen aus dem Herzen als er sagte: „Šentjur und Saint-Florent sind für uns schon zu einer zweiten Heimat geworden.“ Als neuer Präsident des Komitees aus Saint-Florent-sur-Cher stellte sich Didier Géry vor.

Das Schülerprojekt stand unter dem Motto „Bonds of Friendship – Bande der Freundschaft“, Schwerpunktthema war die Ökonomie des Teilens. Kontakte knüpfen und Fremdsprachenkenntnisse verbessern gingen wie von selbst, bei Präsentationen über ihre Heimatländer, Workshops, sportlichen Aktivitäten und gemeinsamen Ausflügen. ARS-Lehrerin Michaela Schmidt und Helga Feller vom Neu-Anspacher Partnerschaftsverein betreuten die Jugendlichen, hatten alle Hände voll zu tun, aber ebenfalls viel Spaß. Das nächste Partnerschaftstreffen findet 2016 in Neu-Anspach statt.

Text und Fotos: Evelyn Kreutz



Neu-Anspach –

das Kleeblatt im Taunus  
verschwistert mit



Thalgau

Österreich · seit 1974



Saint-Florent-sur-Cher

Frankreich · seit 1982



Šentjur

Slowenien · seit 2007